

Sechs Stück vor dem eigenen Publikum

OÖ-Ligen/Frauen | Der SC St. Valentin ging gegen Neuberg mit 0:6 unter. ASK St. Valentin zwar spielfreudig, aber kaum torgefährlich.

Von Peter Führer und Daniel Hartl

LANDESLIGA OST

ROHRBACH - ASK ST. VALENTIN 1:1.

Ein Youngster brachte den ASK in Führung. Nach einem Angriff über links flankte Michael Guselbauer den Ball zur Mitte, wo Nachwuchsspieler Niklas Gruber goldrichtig stand und das Spielgerät per Kopf versenkte (11.). Auch für den Rest der Spielzeit der ersten 45 Minuten dominierte der ASK das Geschehen, von den Rohrbachern war wenig zu sehen. Die Feldüberlegenheit konnte jedoch nicht in

einen weiteren Treffer umgemünzt werden.

Nach der Pause dauerte es fünf Minuten, ehe Rohrbach mit der einzigen guten Möglichkeit den Spielstand ausglich. Abermals war es ein Angriff über links, der einen Treffer einleitete. Die Hausherren brachten einen Stangler zur Mitte, die Gäste-Verteidiger rutschten am Spielgerät vorbei und Ralph Gumpenberger schob den Ball ins leere Tor (50.).

Mit Fortdauer der Partie kam es in der zweiten Spielhälfte – ähnlich wie schon im ersten

Durchgang – zu wenigen Hochkarätären. Beide Abwehrreihen standen sicher und neutralisiereten sich bis zum Schlusspfiff, womit es beim leistungsgerechten Remis blieb.

„Das Spiel war nicht berauschend. Wir haben nicht wirklich gute Chancen herausspielen können. Ich denke es war ein gerechtes Unentschieden“, erklärte ASK-Obmann Gerhard Üblacker nach dem Spiel.



Remisiert. Der ASK St. Valentin (re. Christoph Guselbauer) und Rohrbach trennten sich mit einem Unentschieden. Das Team von Trainer Patrick Meier fing sich gleich nach der Pause einen Gegentreffer ein. Foto: Heilbrunner